

DE
E-000745/2018
Antwort von Vizepräsidentin Mogherini
im Namen der Kommission
(7.5.2018)

Die EU steht dem Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten (UNRWA) sowohl in politischer Hinsicht als auch durch die vorhersehbare und zuverlässige finanzielle Unterstützung, die sie dem Hilfswerk seit Jahren zur Verfügung stellt, tatkräftig zur Seite.

Am 15. März 2018 nahm die Hohe Vertreterin/Vizepräsidentin an einer Ministerkonferenz zum UNRWA in Rom teil, auf der mehr als 90 Länder und internationale Organisationen erörtert haben, wie die finanzielle Unterstützung des Hilfswerks gesichert werden kann, wie es bei der Bewältigung seiner kritischen Finanzierungssituation unterstützt werden kann und wie Fortschritte bei grundlegenden Reformen erzielt werden können. Die Konferenz traf auf großen politischen Rückhalt und die internationale Gemeinschaft kündigte zusätzliche Mittelzusagen von fast 100 Mio. USD an.

Die EU hat erneut ihre Entschlossenheit bekräftigt, die Tätigkeit des UNRWA zu unterstützen. Die Kommission hat beschlossen, die Auszahlung des jährlichen Beitrags der EU in Höhe von 82 Mio. EUR vorzuziehen¹. Dieser wurde am 15. März 2018 ausgezahlt. Die EU hat zugesagt, dass sie ihren Beitrag zur Finanzierung des UNRWA in den kommenden zwei Jahren auf einem ähnlichen Niveau fortsetzen wird. Angesichts der angespannten Haushaltslage wird die EU weder in der Lage sein, ihren Beitrag zu erhöhen, noch erhebliche Kürzungen Dritter auszugleichen.

Die endgültige Entscheidung der Vereinigten Staaten (USA) über ihren Gesamtbeitrag zum UNRWA im Jahr 2018 steht noch aus und die EU hat in ihren Kontakten mit der US-Regierung bekräftigt, wie wichtig es ist, dass alle Geber ihren Verpflichtungen nachkommen.

¹ http://europa.eu/rapid/press-release_IP-18-1926_de.htm